

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 04.02.2016
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5,
36251 Bad Hersfeld
Die Sitzung wurde von 18.05 bis 18.25 Uhr und von 19.24 bis 19.32 Uhr unterbrochen.

Anwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Bock
Herr Bernd Böhle
Herr Dieter Göbel
Herr Thomas Hahn
Herr Carsten Lenz
Herr Thomas Schaffert
Frau Monika Schmidt
Frau Silvia Schoenemann

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Frau Antje Fey-Spengler

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Dr. Rolf Göbel

Schriftführer

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Dirk Boländer
Herr Meik Ebert
Herr Frank Effenberger
Herr Volker Fladerer
Herr Horst Gerlich
Herr Wilfried Herzberg
Herr Matthias Heyer
Herr Hermann Höfer

Frau Anke Hofmann
Frau Nina Knauff
Herr Stefan Pruschwitz
Frau Carmen Seitz
Herr Guido Spohr
Herr Werner Steidel
Herr Martin Steimar
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Gunter Grimm
Herr Hans-Jürgen Schülbe

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 - Aktualisierung des Haushaltssicherungskonzepts 2015**
1667/18/5
- 3. Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2019**
1666/18/3
- 4. Entwurf des Investitionsprogramms 2015 - 2019**
1668/18/3
- 5. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Wennemuth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 - Aktualisierung des Haushaltssicherungskonzepts 2015
1667/18/5

Einzelbeschlüsse der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.02.2016

11101.68610000 Referent/Öffentlichkeitsarbeit

Aufwendungen für Öffentlichkeit

Die Kürzung des Haushaltsansatzes um 10.000 Euro wurde mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion abgelehnt.

12601.51100000/ Brandschutz

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Aufstockung des Haushaltsansatzes um 20.000 Euro wurde mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion gegen die Stimmen der NBL-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft, bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion angenommen.

57101.71280000 Komm. Wirtschaftsförderung

Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche

Die Kürzung des Haushaltsansatzes um 25.000 Euro wurde mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion abgelehnt.

57101/ Komm. Wirtschaftsförderung

Die Bereitstellung eines neuen Haushaltsansatzes mit 2.400 Euro wurde mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion, der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der NBL-Fraktion angenommen.

57302.53000000/ Stadthalle

Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung

Der Antrag auf Aufstockung der Erlöse wird zurückgezogen.

61101.55520000/ Steuern

Grundsteuer B

Der Antrag auf Aufstockung der Einnahmen wird zurückgezogen.

57304.51100000/ Kram- und Wochenmärkte

Es wird vorgeschlagen, einen Vertreter der DMG Marktgilde e.G. das Konzept zur Durchführung von Wochenmärkten im Haupt- und Finanzausschuss vorstellen zu lassen.

Das Ausschussmitglied Schmidt nimmt an den Beratungen zum Buchcafe wegen Widerstreit der Interessen nicht teil.

26102.71280000/ kulturelle Veranstaltungen

Zuschüsse für lfd. Zwecke (Buchcafe)

Die Kürzung des Haushaltsansatzes um 24.700 Euro wurde mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der NBL-Fraktion, abgelehnt.

Die Aufstockung des Haushaltsansatzes um 24.300 Euro wurde mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der NBL-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion abgelehnt.

33101/ Förderung von Trägern d. Wohlfahrtspflege
Hessischer Familientag

Die Bereitstellung eines neuen Haushaltsansatzes mit 10.000 Euro wurde mit den Stimmen aller Fraktionen angenommen.

35101.96000000/ Flüchtlinge, Migration

Es wird angeregt, den Titel des Produktes zutreffender Weise um die Volksgruppe der Sinti und Roma zu erweitern, weil in dem Produkt auch Leistungen zur Bereitstellung von Wohnraum für diese Volksgruppe enthalten sind.

36501.50900000/ Kindertagesstätten
sonstige Umsatzerlöse

Die Aufstockung des Haushaltsansatzes um 97.400 Euro wurde mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion angenommen.

36501.50900000/ Kindertagesstätten
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren

Die Aufstockung des Haushaltsansatzes um 253.000 Euro wurde mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der NBL-Fraktion abgelehnt.

36502.71240000/ Förderung anderer Träger
Zuschüsse für lfd. Zwecke sonst. Öffentl. Bereich
Der Antrag auf Aufstockung der Erlöse wird zurückgezogen.

36502.71280000/ Förderung anderer Träger
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche
Der Antrag auf Aufstockung der Erlöse wird zurückgezogen.

54101.60510007 Gemeindestrassen
Strom

Der Antrag wird zurückgezogen, da die Mittelersparnis bereits in der 2. Veränderungsliste steht. Fachbereichsleiter Bode weist darauf hin, dass die Einsparungen nur realisiert werden können, wenn die energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf den Johannesberg abgeschlossen ist und die von den Stadtwerken zugrunde gelegten Abrechnungsdaten zutreffend sind.

54101/ Gemeindestraßen
Lärmschutzverfahren

Es wird einstimmig beschlossen, die Mittel im Produkt 11121 Justitiar von 2.500 auf 10.000 Euro aufzustocken.

54601.51100000/Parkplätze und Parkbuchten
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren
Der Antrag auf Aufstockung der Erlöse wird zurückgezogen.

57101/ Kommunale Wirtschaftsförderung

Die Bereitstellung eines neuen Haushaltsansatzes mit 20.000 Euro wurde mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft bei Enthaltung der NBL-Fraktion angenommen. Die Mittel sollen im Produkt mit der Breitbandförderung bereitgestellt werden.

11108.7610.110/ Verwendung Erlös DGH-Verkauf

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass der Verkauf noch nicht abgeschlossen werden konnte. Die Veranschlagung der Mittel dient nur als Merkposten für die Forderung des Ortsbeirats, dass die Verkaufserlöse Projekten im Stadtteil Allmershausen zugute kommen soll.

57301-2016-81 Parkplatz BGH Petersberg

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Bürgermeister zieht diese Auszahlung zurück, die Investitionstätigkeit wird nicht weiter verfolgt.

25201/ Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen etc.

Die Bereitstellung eines neuen Haushaltsansatzes mit 20.000 Euro wurde mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der NBL-Fraktion angenommen. Die Mittel sollen zur Erstellung eines Konzeptes für das Stadtarchiv verwendet werden.

Teilhaushalt Kultur- Fachbereich Kultur

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Übernahme des Kapitals in das Jahr 2016 wird zurückgezogen.

51101/ Stadtplanung

Da voraussichtlich die eingestellten Planungskosten für die Entwicklung des Schlachthofgeländes nicht benötigt werden, sollen diese Mittel als Planungskosten für die Entwicklung der Konrad-Zuse-Straße in einer Gesamthöhe von 30.000 Euro verwendet werden. Einstimmiger Beschluss.

52301-3651.1/ Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern

Zuweisungen vom Land Kulturgüter

Die Bereitstellung eines neuen Haushaltsansatzes mit 20.000 Euro auf der Einnahmeseite wurde mit den Stimmen aller Fraktionen angenommen.

Die Bereitstellung eines neuen Haushaltsansatzes mit 40.000 Euro auf der Ausgabe-seite wurde mit den Stimmen aller Fraktionen angenommen.

42402-66-SP001/ Sportplatz Kathus
Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die vorgesehenen Mittel in Höhe von 81.600 Euro werden aus dem Haushalt herausgenommen. Beschlossen mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion, der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft gegen die Stimmen der FDP-Fraktion.

54601/ Parkplätze und Parkbuchten
Planung Wohnmobilstellplätze

Die Bereitstellung eines neuen Haushaltsansatzes mit 25.000 Euro auf der Ausgabe-seite wurde mit den Stimmen aller Fraktionen angenommen.

Die 1. Veränderungsliste gemäß dem Beschluss des Magistrats am 02.11.2015 wird von allen Fraktionen, bei Enthaltung der NBL-Fraktion einstimmig beschlossen

Zur zweiten Veränderungsliste wird von der FDP-Fraktion der Antrag gestellt, die Mittel unter Buchungsstelle 57101-2016-087 Wirtschaftsförderung (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) mit der Bezeichnung „Programm zur Umsetzung des Konzeptes Smart City“ mit 200.000 Euro und einer Verpflichtungsermächtigung über ebenfalls 200.000 Euro mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Zur zweiten Veränderungsliste wird von der NBL-Fraktion der Antrag gestellt, die Mittel unter Buchungsstelle 57101-2016-087 Wirtschaftsförderung (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) mit der Bezeichnung „Programm zur Umsetzung des Konzeptes Smart City“ mit 200.000 Euro und einer Verpflichtungsermächtigung über ebenfalls 200.000 Euro aus dem Haushalt zu nehmen.

Der weitergehende Antrag der NBL-Fraktion wird abgestimmt. Mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion, der CDU-Fraktion, der und der NBL-Fraktion gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft werden die Mittel aus dem Haushalt genommen.

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass dieser Beschluss Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept hat, da dort Einnahmen aus der Weiterverwertung von Smart-City eingeplant sind.

Die geänderte 2. Veränderungsliste gemäß Beschluss des Magistrats vom 18.01.2016 wird mit den Stimmen der SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion, der CDU-Fraktion, der und der Fraktionsgemeinschaft bei Enthaltung durch die FDP-Fraktion und die NBL-Fraktion gebilligt.

Die 3. Veränderungsliste mit Anträgen des Bürgermeisters vom 04.02.2015 wird von allen Fraktionen, bei Enthaltung der NBL-Fraktion einstimmig beschlossen.

Für die Beratungen des Stellenplan wird die Öffentlichkeit um 19.40 Uhr bis 20.14 Uhr ausgeschlossen. Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wird der Stellenplan in der vorgelegten Fassung einstimmig, bei Enthaltung des Stadtverordneten Lenz, angenommen.

Das aktualisierte Haushaltssicherungskonzept 2015 wird in der Fassung der Anlage zur Sitzungsvorlage 1667/18/4 beraten.

Stadtverordneter Lenz stellt die Frage, welche Immobilien im Produkt 11108 zum Verkauf vorgesehen sind. Bürgermeister Fehling sichert zu, dem Ausschuss eine entsprechende Liste zukommen zu lassen. Er bittet jedoch um Verständnis, die Liste nicht zu veröffentlichen, da sonst Ängste der Bewohner geschürt werden könnten.

Stadtverordnete Schmidt stellt fest, dass ohne weitergehende Geschäftsunterlagen man nicht davon ausgehen könnte, das Smart-City die vorgesehenen Gewinne erwirtschaften könne. Da jedoch die entsprechenden Haushaltsansätze gestrichen wurden, könne eine weitere Diskussion entfallen.

Stadtverordneter Bock verweist auf die Situation der Beteiligung am Industriepark Mecklar/ Meckbach. Hier sei nicht nachvollziehbar, warum es keine Gewinnabführung an die Kreisstadt gäbe.

Stadtverordneter Lenz fragt nach, ob bereits Gemeinden oder Städte ihr Interesse an einer gemeinsamen Buchführung bekundet haben. Bürgermeister Fehling teilt mit, das zwei Anfragen vorliegen, eine davon sei die Stadt Heringen

Stadtverordnete Schmidt kritisiert die deutliche Erhöhung der Eintrittsgelder für die ABO-Veranstaltungen. Sie fragt an, ob geprüft wurde, ob diese Preiserhöhung nicht zu einem deutlichen Rückgang der Besucherzahlen führen wird. Die Frage wurde nicht geprüft.

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass durch die Streichung der Investitionen in die Smart-City sich auch keine Erlöse erzielen lassen. Somit sind die Ausführungen zu Produkt 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung (Smart-City) zu streichen. Das Haushaltssicherungskonzept sei somit nachzubessern. Er schlägt vor, im Konto 12202.51500000/ Verkehrsangelegenheiten (Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen) um 30.000 Euro zu erhöhen.

Es wird einstimmig, bei Enthaltung der Stadtverordneten Hahn und Lenz, beschlossen, die Mittel im Produkt 12202 um 30.000 Euro aufzustocken.

Für das geänderte Haushaltssicherungskonzept stimmen die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion und die Fraktionsgemeinschaft, gegen das geänderte Haushaltssicherungskonzept stimmen die SPD- Bündnis90/ Die Grünen Fraktion bei Enthaltung der NBL-Fraktion. Damit hat das Haushaltssicherungskonzept nicht die erforderliche Mehrheit erhalten und ist abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Wennemuth stellt fest, dass ohne ein beschlossenes Haushaltssicherungskonzept auch nicht über die Beschlussvorlage 1667/18/5 abzustimmen ist.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2016 mit Anlagen inklusive Haushaltssicherungskonzept in der Fassung der Veränderungslisten vom 03.11.2015, 30.12.2015 und 19.01.2016 wird beschlossen.

teilweise beschlossen

**zu 3 Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2019
 1666/18/3**

Beschluss:

Die Ergebnis- und Finanzplanung 2015 – 2019 wird in der Fassung vom 30.12.2015 beschlossen.

Beschlussfassung über die Drucksache wurde nicht durchgeführt

**zu 4 Entwurf des Investitionsprogramms 2015 - 2019
 1668/18/3**

Beschluss:

Das Investitionsprogramm 2015 – 2019 in der Fassung der Veränderungslisten vom 03.11.2015 und 30.12.2015 wird beschlossen.

Beschlussfassung über die Drucksache wurde nicht durchgeführt

zu 5 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Bernd Wennemuth
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer